

Rainforest Alliance erneut mit starkem Wachstum bei zertifizierter Landwirtschaft

~

Frankfurt am Main, San José (Costa Rica) (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial wird über obs versandt und ist abrufbar unter <http://www.presseportal.de/galerie.htm?type=obs> -

Das Interesse an und das Verlangen nach nachhaltig angebautem Kaffee, Kakao, Tee oder ebensolchen Tropenfrüchten nehmen beständig zu. Immer mehr Farmbetriebe oder landwirtschaftliche Erzeugergemeinschaften und -kooperativen in den tropischen Anbauländern stellen ihre Landwirtschaft auf nachhaltig ausgerichtete Methoden nach den Standards der RAINFOREST ALLIANCE um. Innerhalb von zwölf Monaten wuchs die Gesamtfläche der nachhaltig anbauenden und von der Rainforest Alliance zertifizierten Betriebe von rund 240.000 Hektar im Februar 2007 auf aktuell 380.000 Hektar - ein Plus von 58 Prozent.

- Den größten Anteil hat mittlerweile der Rohstoff Kaffee. Heute sind bereits über 200.000 Hektar Kaffeeanbau- und Kaffeefarmflächen von der Rainforest Alliance und ihren Nichtregierungspartnern im sogenannten Sustainable Agriculture Network (SAN) für nachhaltige Erzeugung zertifiziert. Auf der Produktionsseite rangiert Costa Rica mit über 31.000 Hektar auf Platz 1, gefolgt von Kolumbien auf Platz 2 (über 25.000 Hektar) und Brasilien auf Platz 3 (über 23.000 Hektar).
- Bananen werden aktuell auf rund 80.000 Hektar zertifiziert angebaut.
- Es folgt Kakao mit einer Gesamtfarmfläche von etwa 60.000 Hektar. So erhielten 2007 erstmals 250 Bauern an der Elfenbeinküste, die sich in sechs Kooperativen zusammengeschlossen haben, das Siegel "Rainforest Alliance Certified (TM)". Man erkennt es am grünen Frosch. Grundlage ist ein Entwicklungsprojekt von KRAFT FOODS, der deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ), USAID und der Rainforest Alliance. Weiteren zertifizierten Kakaoanbau gibt es in Ecuador oder Costa Rica.
- Tee macht zurzeit etwa 25.000 Hektar aus. Er wird vor

allem in Kenia angepflanzt.

Zum Jahresende 2007 verkauften über 21.000 Farmen und kleine bäuerliche Kooperativen landwirtschaftliche Erzeugnisse, die nach den Standards der Rainforest Alliance angebaut werden. Dabei hat sich der Verkauf von Rainforest-Alliance-zertifiziertem Kaffee seit 2003 im Schnitt jährlich etwa verdoppelt, zuletzt betrug die Verkaufsmenge über 90 Millionen Pfund. Damit wurden sogar die Erwartungen vom September 2007 noch übertroffen. Damals war ein Volumen von 85 Millionen Pfund prognostiziert worden.

Rainforest Alliance Certified - gibt es nicht nur bei TCHIBO und KRAFT FOODS: Heute ist Kaffee, der von Rainforest-Alliance-zertifizierten Farmen stammt, auch in Deutschland, Österreich und der Schweiz zu finden: bei der "Berliner Kaffeerösterei", "Monimbo Coffee Estates" und "ariko" sowie bei KRAFT FOODS (Jacobs Kaffee) und TCHIBO. McCafé bezieht den auch in Deutschland erhältlichen "Rainforest Alliance Certified TM"-Espresso für seine Spezialitäten gleichfalls von KRAFT FOODS. Und auch die Fluglinie KLM oder die Caterer im Premiumzug Thalys schenken an Bord Kaffee aus, der mit dem grünen Frosch der Umweltschutzorganisation für nachhaltige Erzeugung ausgezeichnet ist.

Landwirtschaftssparte will sich bis auf Weiteres auf tropische Regionen konzentrieren: Weitere von der Rainforest Alliance und ihrem Partnernetz SAN zertifizierbare Erzeugnisse in der tropischen Landwirtschaft sind: Ananas, Zitrusfrüchte, Mango und Guave, Avocado, Palmherzen, Macadamianüsse und Vanille. Aber auch der nachhaltige Anbau von Naturkautschuk, Blumen und Farnen wird heute von der Rainforest Alliance zertifiziert. Der Anteil dieser Produkte an Fläche und Umsatzvolumen ist bislang noch gering, sie werden aber binnen den nächsten drei Jahren erheblich an Bedeutung gewinnen. Anders als in der Forstwirtschaft hat sich die Rainforest Alliance bis auf Weiteres entschlossen, nachhaltige Landwirtschaft ausschließlich in den besonders sensiblen tropischen Regionen der Erde zu überwachen und zu fördern.

Neue Zahlen im Frühjahr 2008:

Im Jahr 2006 überschritt der Verkauf von Rainforest-Alliance-zertifizierten Bananen, Kaffees oder Kakao erstmals die 1-Milliarde-Dollar-Grenze. Umsatzzahlen für 2007 werden mit Vorlage des neuen Geschäftsberichts der Organisation im Frühjahr

dieses Jahres erwartet.

Über die Rainforest Alliance:

Die Rainforest Alliance mit Sitz in New York, USA, wurde 1987 als unabhängige Nichtregierungsorganisation (NGO) gegründet. Ihr zweites Herz schlägt seit rund 15 Jahren in Costa Rica - einem Land mit größter Artenvielfalt. Mit rund 35.000 Mitgliedern und einem jährlichen Budget von 16 Millionen Euro aus Spenden, öffentlichen Fonds und Sponsorenmitteln zählt sie zu den weltweit führenden Umweltschutzinitiativen. Die Rainforest Alliance ist heute mit vielfältigen Projekten in mehr als 55 Ländern der Erde aktiv. Sie engagiert sich ganzheitlich für den Schutz der sensiblen Ökosysteme, den Erhalt der Biodiversität und für die nachhaltige Sicherung der gemeinsamen Lebensräume von Mensch, Tier und Pflanze. Damit all dies Realität wird und bleibt, setzt sich die Rainforest Alliance ein für ökologische Landnutzung, sozial verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln und werteorientiertes Verbraucherverhalten.

www.rainforest-alliance.org

Informationen über das Sustainable Agriculture Network (SAN) gibt es bei der Rainforest Alliance.

~

Rückfragehinweis:

Pressekontakt:

Sascha Tischer / Dagmar Seyfert

Pressestelle D/A/CH der

Rainforest Alliance

:relations Gesellschaft für Kommunikation mbH

Telefon: 0049 69 963 652 14

Telefax: 0049 69 963 652 15

eMail: rainforest-alliance@relations.de

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0235 2008-01-23/15:05

231505 Jän 08

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20080123_OTS0235